

BACHELOR-Studiengang

Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit



Ziele und Aufbau des Studiums

Das Studium bereitet vor auf pastorale Aufgaben in Gemeinden, Pfarrverbänden und gemeindeübergreifenden Handlungsfeldern; es vermittelt religionspädagogische Kompetenzen für den Kindergarten, Grund-, Haupt- und Förderschulen.

Die ersten drei Semester dienen der fachlichen Grundlegung in den biblischen, systematischen und praktischen Fächern. Die folgenden Semester (4-7) führen zu thematischer Vertiefung mit frei wählbaren Schwerpunkten.

Das Studium durchziehen integrierte Praxisphasen, die zum Teil an der Hochschule, zum Teil in den Heimatdiözesen der Studierenden absolviert werden. Vorteil: Die Theorie-Praxis-Vernetzung kann dichter, von den Handlungsfeldern Schule und Gemeinde her vielfältiger und sukzessive-aufbauend über das ganze Studium angelegt werden.

Die Absolvent/inn/en, die nach dem Studium in den kirchlichen Dienst gehen, können den Einsatzort vom Praktikum im 7. Studiensemester auch für die Berufseinführungsphase beibehalten. Das erleichtert die Einarbeitung in den Zusammenhang eines Kirchenjahres.

Es können auch Modulleistungen durch Studienaufenthalte im Ausland / durch Auslandspraktika eingebracht werden.

Wo gibt es Informationen?

Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit
www.ku-eichstaett.de/rpf

Informationen zum Studium
www.ku-eichstaett.de/studieninteressenten

Studienberatung der Fakultät
Akad. Dir. Dr. Reinhard Thoma
Tel. 08421 93-1375

Kontakt
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Fakultät für Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit
Pater-Philipp-Jeningen-Platz 6
85072 Eichstätt
Tel. 08421 93-1275
Fax 08421 93-1784

Gesamtherstellung:  Markus Peter Weikert, www.markus-weikert.de



Studieren - mit Bezug zur Praxis

Studieren - mit Bezug zur Praxis
www.ku-eichstaett.de



Studieren - mit Bezug zur Praxis

Religionspädagogik studieren

Neue Wege der Aus- und Weiterbildung

Das Studium qualifiziert für den kirchlichen Dienst als Gemeindeferent/in und Religionslehrer/in. In den 40 Jahren seines Bestehens hat der Beruf feste Verankerung in der Kirche gefunden.

Die tiefgreifenden Veränderungen, die die Gesellschaft heute prägen, bleiben nicht ohne Auswirkungen auf Seelsorge, religiöse Bildungsarbeit und Religionsunterricht.

Der neue Bachelor greift aktuelle Entwicklungen auf, u.a. durch die Vernetzung mit dem Studiengang Soziale Arbeit: Studierende können in 10-11 Semestern beide Studiengänge absolvieren, indem sie passgenaue Module wählen; statt eines zweiten BAs können sie aber auch zertifizierte Zusatzqualifikationen erwerben: BA Rel.päd. mit sozialpädagogischem Zertifikat (Studierende der Sozialen Arbeit können umgekehrt ein religionspädagogisches Zertifikat erwerben).

Perspektiven beruflicher Weiterbildung: Die Fakultät bietet zwei fachlich abgestimmte Masterstudiengänge auf der Basis des 7-semesterigen BA RP/KB an.

Voraussetzungen Fachabitur, Abitur

Studienbeginn Wintersemester

Dauer 7 Semester

Struktur

Pro Semester: 6 Module inkl. studienbegleitende Praktika
7. Semester: 4 Praxismodule und Bachelorarbeit

ECTS

Pro Modul 5 ECTS (Gesamtpunktzahl 210 ECTS)

Inhalte

Humanwissenschaftliche und theologische Fächer (systematische und praktische): Pädagogik, Heilpädagogik, Psychologie, Philosophie, Biblische Exegese, Dogmatik, Fundamentaltheologie, Moralthologie, Religionspädagogik, Pastoraltheologie, Jugend- und Schulpastoral, Liturgik

Prüfungsformen

Kolloquium, mündliche Prüfung, schriftliche Prüfung, Hausarbeit, Portfolio, Präsentation

Studiengebühren

derzeit 450 € pro Semester, Studentenwerksbeitrag

Doppelstudium

nach zusätzlichen 3-4 Semestern
Abschluss Soziale Arbeit (BA) möglich

Zusatzqualifikationen

möglich z.B. in „Soziale Arbeit“

Wählbare Schwerpunkte

Jugend- und Schulpastoral, Religiöse Elementarerziehung, Behindertenpastoral/Religionsunterricht an Förderschulen

Akademischer Abschluss BA Rel.Päd.

Berufliche Tätigkeit

in den Diözesen nach Vorbereitungsdienst/Assistenzzeit

- als Gemeindeferent/in (hohe Nachfrage)
- als Religionslehrer/in
- in der Kinder- und Jugendfürsorge
- in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung u.a.

Kirchliche Anbindung

Studierende, die die kirchliche Anstellung anstreben, melden sich zu Studienbeginn für den Bewerberkreis in der Heimatdiözese. Die Adressen hierzu finden sich auf den Homepages der Bistümer. Geistliche Begleitung während des Studiums bietet das Mentorat.